

NACHRICHTEN

Kleintierbörse in Sargans

SARGANS – Beim Ornithologischen Verein Sargans und Umgebung steht am kommenden Sonntag, den 9. Oktober, die Kleintierbörse auf dem Programm. Dieser Anlass findet von 8 bis 13 Uhr bei jeder Witterung beim Vereinshaus südlich der regionalen Sportanlage statt. Kleintiere jeglicher Art wechseln jeweils den Besitzer. Zur Hauptsache sind es Kaninchen, Hühner, Enten, Gänse, Truten, Ziervögel, Meerschweinchen und andere. Parkierungsmöglichkeit bei der Motorfahrzeugkontrolle! Zudem treffen sich Kleintierzüchter, Ornithologen, Mitglieder, Freunde und Bekannte des Vereins zu einem gemütlichen Hock. (PD)

Atem, Bewegung und Stimme

SCHELLENBERG – Der Einsteigerkurs ist unerlässlich, wenn wir aufbauend unsere Sprech- oder Singstimme vermehrt einsetzen wollen. Mit dem Tönen von gezielten Vokalen, Silbenreihen und einfachen Melodien in Verbindung mit Körperübungen können wir neue Atemräume erschliessen. Unser ganzer Körper soll zum klingenden Resonanzraum werden. Der Kurs 237 unter der Leitung von Hildegard Meier beginnt am Montag, 17. Oktober, um 20 Uhr im Gemeindehaus in Schellenberg. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung

TRIESEN – Praxiskurs für Besitzer einer Digitalkamera. Dieser Kurs richtet sich an Besitzer einer Digitalkamera, die in Kürze die grundlegenden Techniken der digitalen Bildbearbeitung praxisorientiert kennen lernen möchten. Sie nutzen bereits die Vorteile der digitalen Fotografie und setzen eine Digitalkamera im Privatbereich und / oder in der beruflichen Praxis ein. Kursziel: In diesem Einführungskurs lernen Sie die verschiedenen Funktionen von Photoshop Elements 2.0 eingehend kennen. Der Kurs 441 beginnt am Montag, 17. Oktober, um 18 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Grosser Sachschaden bei Wohnungsbrand

ST. GALLEN – Bei einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus an der Linsebühlstrasse in St. Gallen ist am Mittwochnachmittag grosser Sachschaden entstanden. Verletzt wurde niemand, wie die Polizei mitteilte. Der Wohnungsmieter war zum Zeitpunkt des Brandausbruchs ausser Haus. Die Brandursache ist noch nicht bekannt. Kurz vor 16 Uhr wurden Passanten auf den Brand aufmerksam. Die Berufsfeuerwehr war wenige Minuten später zur Stelle und löschte die Flammen rasch. Das Mobiliar der Zweizimmerwohnung wurde aber vollständig zerstört; auch am Gebäude entstand Schaden. (sda)

Autofahrer bei Selbstunfall in Sargans leicht verletzt

SARGANS – Leicht verletzt hat sich ein 24-jähriger Autofahrer bei einem Selbstunfall in der Nacht auf Mittwoch in Sargans. Er krachte mit seinem Wagen gegen einen Kandelaber. Es entstand Sachschaden von rund 30 000 Franken, wie die Polizei mitteilte. Nach einer Blutprobe wurde dem Mann der Führerausweis entzogen. (sda)

Nachjagd auf Hirsche in Appenzell Ausserrhoden

TROGEN – Weil in der ordentlichen Hochjagd zu wenig Hirsche geschossen worden sind, hat die Ausserrhoder Jagdverwaltung eine Nachjagd auf Rotwild verfügt, wie sie am Mittwoch mitteilte. Die Nachjagd dauert vom 14. bis 16. November. Bei der Jagd auf Gämsen wurde die Vorgabe der Behörden mit 23 erlegten Tieren erfüllt. (sda)

Fantasie ausleben

Schon zum dritten Mal dabei

GÖTZIS – Obwohl sie bereits ein «alter Fuchs» in Sachen Schreibstar ist, hatte sie lange keine Idee für ein Märchen. Nun hofft sie aber, dass ihre Geschichte wieder in einem Buch verewigt wird.

• Tamara Frommelt

Frau Stark, warum haben Sie beim Schreibstar-Wettbewerb mitgemacht?

Dadurch, dass meine Liebesgeschichte und der Krimi bereits in einem Buch abgedruckt sind, wurde ich motiviert, wieder mitzumachen.

Was fasziniert Sie am Schreiben?

Ich habe viel Fantasie und die kann ich beim Schreiben ausleben.

Wie oft schreiben Sie selbst Geschichten?

Nicht so oft – je nach Lust und Laune.

Fiel es Ihnen leicht, ein Märchen zu erfinden?

Mein erster Gedanke war: Märchen? Was soll ich da schreiben? Typisch klassisch wie z. B. «Hänsel und Gretel» oder modernes Märchen? Mir fiel lange nichts ein. Doch an einem Sonntagmorgen hatte ich plötzlich eine Idee und dann ging das Märchen relativ schnell von der Hand.

Wovon handelt, ganz kurz, Ihre Geschichte?

Von einer allein erziehenden Mutter, die mit einem schulpflichti-

ZUR PERSON



Name: Gerda Stark
Alter: 49
Wohnort: Götzis
Arbeitet als: Rechtsanwaltsassistentin in Vaduz.

gen Kind in sehr armen Verhältnissen lebt. Ihnen wird Reichtum beschert und dadurch verbessert sich natürlich ihre Situation.

Was für eine Beziehung haben Sie zu Märchen?

Alles, was nicht Wahrheit ist, ist doch Märchen, und ich glaube, dass die Menschen mit vielen Unwahrheiten konfrontiert sind.

Gibt es ein Märchen, das Sie besonders mögen?

Nein, gibt es nicht. Ehrlich gesagt, habe ich, seit meine drei Kinder erwachsen sind, auch keine mehr gelesen.

Wie rechnen Sie sich Ihre Chancen aus, am Wettbewerb zu gewinnen?

Ich erwarte mir nichts, würde mich aber freuen, wenn meine Geschichte wieder abgedruckt wird.

SCHREIBEN LERNEN



Schreib-Workshop und Wettbewerb

Das Volksblatt veranstaltet nicht nur einen Wettbewerb (Einsendeschluss ist der 29. Oktober), sondern gibt auch Tipps, wie man gut Schreiben lernen kann. Der Workshop findet am 18. Oktober von 14 bis 17 Uhr im Volksblatt-Gebäude statt. Der Workshop ist für alle offen und führt die Interessierten in die Geheimnisse des Schreibens ein. Es wird praktische Übungen geben und wer will, kann an diesem Nachmittag auch gleich das eigene Märchen für den Wettbewerb verfassen. Anmeldungen erbeten an redaktion@volksblatt.li.

NACHRICHTEN

Grenzübergang wird geschlossen

SCHAFFHAUSEN – Das Grenzwachtkorps II (GWK II) schliesst ab 1. Januar 2006 den Grenzübergang Tägerwilen-Gottlieben und nachts auch jenen in Kreuzlingen-Emmishofen für den Autoverkehr. Der deutsche Zoll dagegen wird nichts ändern. Werner Schöni, stellvertretender Sektionschef GWK II, und Werner Eberhardt, Leitender Regierungsdirektor beim Hauptzollamt Singen (D), sind darin einig: Wo bisher deutsche Behörden sind, werden sie bleiben. Die Öffnungszeiten der deutschen und Schweizer Seiten an den Grenzübergängen werden nicht mehr identisch sein. Damit wird der deutsche Zoll laut Eberhardt den Übergang Tägerwilen-Gottlieben auch im kommenden Jahr betreiben. «Wir werden dort

wie bisher tagsüber Ausfahren bescheinigen», sagt er. Das ist für Schweizerinnen und Schweizer wichtig, die nach Einkäufen in Deutschland durch diese Bescheinigungen die deutsche Mehrwertsteuer zurück wollen. Allerdings gilt die Aussage des Chefs des Singener Hauptzollamts nur für die kleinen Grenzübergänge, die allein vom Zoll betrieben werden. Bei grösseren Übergängen ist die Bundespolizei – der frühere Bundesgrenzschutz – zuständig. Deren Pressesprecher Helmut Mutter ging – wie auch Eberhardt – am Mittwoch davon aus, dass die Einschränkung der Öffnungszeiten in Kreuzlingen-Emmishofen «noch nicht spruchreif» seien. Allerdings sei man bereit, falls die betroffenen Städte und Gemeinden dies wollten, die Übergänge in den Sperrzeiten nicht unbedingt zu blockieren. (sda)



VOLKSSAUNA

Qualifizieren Sie sich zwischen dem 10. und 28. Oktober 2005 und gewinnen Sie eine Sauna im Wert von CHF 30'000.-



OSPelt HAUSTECHNIK

KLAFS

Damit Sie den Wettbewerb hautnah und täglich mitverfolgen können, abonnieren Sie jetzt das Volksblatt. Sie bezahlen für ein Abo bis Ende Jahr nur CHF 50.-

Ja, ich will das Volksblatt bis Ende Jahr für CHF 50.- abonnieren.

Name: _____ Vorname: _____
Adresse: _____ Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

Bitte diesen Talon einsenden an:
Lichtersteiner Volksblatt, Zollstrasse 13,
9494 Schaan. Oder mailen an: info@volksblatt.li

Online Abbestellung: www.volksblatt.li